Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 46 (2020)

Heft: 1

Rubrik: Fotoserie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fotoserie



TANJA LANDER

(Jg. 1970) Freischaffende Fotografin aus Biel/Bienne, realisiert am liebsten Reportagen und dokumentiert den Alltag in verschiedenen Ländern, mag es, Ungewöhnliches im Gewöhnlichen zu entdecken. www.linkedin.com/in/tanja-lander-99819038

Der Ball flitzt am Torwart vorbei, Sekunden später liegen sich die Spieler der angreifenden Mannschaft in den Armen und die Fans jubeln, ein immer wiederkehrendes Ritual. In meiner Arbeit als Pressefotografin und als leidenschaftlich fotografierende Weltenbummlerin begegne ich immer wieder solchen Szenen. Es gilt, die klassischen Rituale wie religiöse Zeremonien oder jahreszeitbedingte Anlässe, zum Beispiel die Fasnacht, auch Spontanes wie eine Demo, im Bild festzuhalten. Obwohl das

Ritual ein immer wiederkehrendes Ereignis assoziiert, verschwinden Rituale auch und/oder werden durch neue ersetzt. So wurde das Auspacken des Mobiltelefons, um sich darin selbst inmitten einer Menschengruppe kollektiv zu vertiefen, inzwischen zu einem alltäglichen Ritual.

Für das SuchtMagazin habe ich mich tief in mein Archiv versenkt. Dort sind mir rund 800 zum Thema passende Bilder begegnet. Hier zeige ich eine kleine Auswahl davon.